



## Pressemeldung

### Weltcup Hamburg: Düsseldorfer im Deutschland-Achter

Die Weltcupserie (drei Wettkämpfe) hat seinen zweiten Stopp in Hamburg (16.-18.06). Nach dem Sieg beim Weltcupauftakt in München startet der Deutschland-Achter in anderer Besetzung. Vier Athleten werden ausgetauscht. Lukas Müller vom Ruderclub Germania Düsseldorf (RCGD) behält jedoch seinen Rollplatz im DRV-Achter.

Aufgrund der EHEC-Epidemie haben verschiedene Nationen ihre Teilnahme am Weltcup in Hamburg abgesagt, darunter Großbritannien als späterer WM-Medaillenfavorit. Stärkster Konkurrent wird nun der Achter aus Polen sein. „Die Polen dürfen wir nicht auf die leichte Schulter nehmen. Sie sind zudem ein guter Vergleichsmaßstab“, meinte Bundestrainer Ralf Holtmeyer, der sich mit seinem 14 Ruderer starken Team eine Woche lang in Ratzeburg auf den Weltcup vorbereitet hat.

Deutschland-Achter: Sebastian Schmidt (Mainzer RV), Toni Seifert (RTHC Bayer Leverkusen), **Lukas Müller (RC Germania Düsseldorf)**, Maximilian Reinelt (Ulmer RC), Florian Mennigen (Ratzeburger Ruderclub), Florian Eichner (HRV Böllberg/Nelson), Urs Käufer (Ulmer RC), Gregor Hauffe (RTHC Bayer Leverkusen), Steuermann Martin Sauer (Berliner Ruder-Club).

Finale: Sonntag, 19. Juni, 14:04 Uhr (fünf Boote)

Homepage: [www.ruderweltcup-hamburg.de](http://www.ruderweltcup-hamburg.de)

Voraussichtliche Fernseh-/Internetübertragungszeiten:

Samstag, 18. Juni 2011, NDR: 16:30 bis 18:30 Uhr

Sonntag, 19. Juni 2011, FISA-Live-Videostream, 10:20 bis 14:30 Uhr

Sonntag, 19. Juni 2011, Eurosport: 10:30 bis 11:45 Uhr

Sonntag, 19. Juni 2011, Das Erste: 15:35 bis 16:15 Uhr

Sonntag, 19. Juni 2011, Eurosport: 19:15 bis 20:30 Uhr

[www.rcgermania.de](http://www.rcgermania.de)  
[presse@rcgermania.de](mailto:presse@rcgermania.de)

Düsseldorf, 15.06.2011 von Maren Derlien